

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

279 (8.10.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Zweites Blatt.

Montag den 8. Oktober

1900.

Einladung.

Anlässlich der Einweihung des neuen Postgebäudes findet am **Donnerstag den 18. l. Mts.**, Nachmittags 1 1/2 Uhr, im großen Museumsaal dahier ein **Festmahl** statt. Zur Betheiligung an diesem Festessen werden unsere Wahlberechtigten mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen, daß Karten zur Theilnahme **vom 5. bis zum 10. l. Mts.** auf unserem Bureau zu dem festgesetzten Preise gelöst werden können.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1900.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Schneider.

Dr. Planer.

Badischer Frauenverein.

Die Bekämpfung der Lungentuberkulose betreffend.

3.2. Nach Umlauf der Sommermonate sollen die Besprechungen in obiger Angelegenheit wieder aufgenommen werden. Wir gestatten uns demzufolge, zur Abhaltung einer solchen auf

Donnerstag den 11. d. Mts., nachmittags 4 Uhr,

im Sitzungszimmer des Kanzleigebäudes des Vereins, Gartenstraße 47, die Damen der Abteilungen und Unterabteilungen unseres Vereins, die sich bereit gefunden haben, sich an den Bestrebungen für Bekämpfung der Lungentuberkulose thätig zu beteiligen, einzuladen.

Es wird hier, wie schon seither, Gelegenheit zum Austausch der bisher gesammelten Erfahrungen und zur Rathshaltung gegeben sein.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1900.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

2.2. Montag den 8. Oktober, Abends 1/2 5 Uhr, Übung.

Kohlbecker.

Bäckergenossenschaft.

Unsere Mitglieder werden hiermit von dem am Sonntag Vormittag erfolgten Ableben unseres Collegen

Anton Burgert, Bäckermeister,

in Kenntniß gesetzt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 9. Oktober, Vormittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Der Vorstand.

Wilh. Wilfer.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1900.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der betheiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung

1. Spöck:

Donnerstag den 18. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

2. Stafforb:

Montag den 22. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

3. Friedrichsthal:

Mittwoch den 24. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

4. Ruckheim:

Donnerstag den 25. Oktober, Vormittags 9 Uhr,

5. Viebolshcim:

Samstag den 27. Oktober, Vormittags 8 Uhr,

6. Hochstetten:

Montag den 29. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause aufsteht; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem

Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Betheiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.

Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1900.

Der Großh. Bezirksgeometer:
Genter.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 9. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Baggermaschine, 1 Pferd, 1 Herren- und 1 Damenrad, 1 Landauerwagen, 2 Chaisengestirre, 2 Chiffonnières, 1 gr. Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 eingelegte Marmortischplatte, 1 Kommode.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1900.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 9. Oktober 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 4 Bildertafeln, 1 Stuhl mit hoher Lehne, 1 Strickmaschine mit Tisch, 2 Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 1 komplettes Bett, 3 Nähmaschinen, 2 Kommoden, 1 Toilettenspiegel mit Untersatz und 2 Spiegel.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1900.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, auf sofort zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung
Mühlburg.

Näheres bei Herrn Wässinger, Wirth.

*21. Herrenstraße 22 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 großen Kofen, 2 weiteren Räumen nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

— Kaiser-Allee 5, in schöner, freier Lage, ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda und üblichem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kaiserstraße 97 ist 4 Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, jedes mit Separateneingang und tabellos neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Karl-Friedrichstraße 21, Eingang Marktgrafenstraße, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten.

* Schwanenstraße 18 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Löhningerstraße 26, parterre.

Wohnung von 5 Zimmern

mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern ist auf sogleich oder später zu vermieten: Müppurrerstraße 20. Zu erfragen im Bureau.

Zu vermieten

zwei und vier Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtschaft.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitenbau, auf'sogleich zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Akademiestraße 6

ist die Parterre-Wohnung mit 4 resp. 5 Zimmern und Badezimmer zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 17 im 2. Stock.

Für Ärzte und Rechtsanwälte.

— Infolge Todesfall ist unsere Balkonwohnung Kaiserstraße 82, am Marktplatz, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Veranda nebst Zubehör, per 1. Januar ev. früher zu vermieten. Näheres bei **Gebrüder Faber im Laden.**

3.1. Durlacherstraße 1 ist eine billige

Manjarden-Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Näheres durch den Wirth daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine ordentliche Familie (Mann, Frau und zwei Kinder) sucht Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör auf sofort, nicht höher als 2 Treppen. Schriftliche Offerten nur mit Preisangabe an **A. Potebnia, Kreuzstraße, Hotel zur Alten Post.**

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 57 ist 4 Treppen hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 57 ist im Hinterhaus, 3. Stock, ein helles, gesundes Zimmer möbliert zu vermieten.

* Gattenstraße 66 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. November an einen ordentlichen Herrn oder Schüler billig zu vermieten.

* Ein elegantes, großes, helles Zimmer — nach der Lamm- und Debelstraße gehend — ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Thurnstraße 7 d, eine Treppe hoch.

* Kapellenstraße 60 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit Erker mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

PS. Auch ist ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

*3.1. Lessingstraße 9, nächst dem Mühlburgerthor, Bel-Stage, ist ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten.

Schloßplatz 3, eine Treppe hoch rechts, ist ein sehr gutes, den jetzigen Anforderungen entsprechendes Zimmer, ev. auch Wohn- und Schlafzimmer sofort abzugeben. Näheres daselbst.

* **Sirchstraße 13** sind 2 Schlafstellen an 2 ordentliche Arbeiter mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Werderplatz 34** ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer billigst zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

Salon u. Schlafzimmer

mit Balkon billig zu vermieten: Kaiserstraße 73, 3 Treppen. Näheres im Laden. 4.1.

* **Schlafstellen** sind an zwei ordnungsliebende Arbeiter zu vergeben: Waldstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock.

* **Zimmer-Gesuche.** Gesucht inmitten der Stadt gut möbliertes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Weststadt wird ein möbliertes Parterrezimmer mit mögl. separatem Eingang gesucht. Offerten unter Nr. 6551 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kredit! Geld!

jeder Art u. Höhe reell u. diskret ohne Vermittlung zu erlangen. Prospekt mit Näherem versendet gegen Marke franco. **Merkur, München, Adelheidsstraße 3** (vorher Sommerstraße). 2.1.

Offerte.

2.1. 15000—20000 Mark liegen auf gute erste oder zweite Hypotheken oder auch zur Uebernahme von Restkaufschillingen bereit und bittet man schriftliche Gesuche unter Nr. 6552 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ordentliches Mädchen für Hausarbeit zu einer kleinen Familie sofort gesucht. Lohn 40 M bis 45 M. Zu erfragen Kaiserstraße 93, 2. Stock.

2.1. Gesucht wird sofort ein junges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit: Gottesauerstraße 3 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sofort gesucht: Sirchstraße 1, parterre. 2.1.

* Ein jüngeres Mädchen wird zum sofortigen Eintritt zu zwei Kindern gesucht. Näheres Kaiserstraße 22 im 3. Stock.

Bei einer kleinen Familie findet per 1. November ein braves, solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Stelle. Näheres Kronenstraße 32.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle auf 1. November. Zu erfragen Markgrafenstraße 40 im 3. Stock rechts.

Tüchtige Möbelschreiner
auf gut bezahlte Accord-Arbeit gesucht von
M. Reutlinger & Co.,
Möbelfabrik am Westbahnhof.
Meldung daselbst oder Kaiserstraße 167. 4.4.

Heizer-Gesuch.

3.2. Zur Bedienung zweier befehlungsgelegender Centralheizungen wird für Morgens und Abends eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Bewerber wollen sich schriftlich oder mündlich Westendstraße 69, 3. Stock, im Bureau melden.

Möbelschreiner.

Zwei geübte Möbelschreiner erhalten dauernde Beschäftigung.
H. F. Rothweiler, Amalienstraße 37.

Möbel-Tapezier.

Ein geübter Möbeltapezier (Polierer) u. selbstständiger Arbeiter findet sofort oder später in einem bessern Möbelaufgeschäft dauernde und gut bezahlte Arbeit. Adressen sind unter Nr. 6555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tuchschuhmacher

auf gefärbte Hauschuhe werden gesucht. Anmeldungen bei
H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Verkäuferin.

Per 1. November suche mehrere tüchtige Verkäuferinnen der Herrenartikel-Branche. Hoher Gehalt bei Verwendbarkeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin-Stelle.

6.5. Ein im Verkauf von Spielwaren oder Luxuswaren geübtes Fräulein mit guten Empfehlungen findet **sogleich** eine dauernde Stelle oder zur Aushilfe im Dezember bei
F. Wilhelm Doering,
Bähringerstraße 114.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht für sofort ein Mädchen, welches bürglich kochen kann: Klauwrechtstraße 14, parterre.

Zwei Mädchen,

wobon das eine vom Lande sein und noch nie in einer größeren Stadt gedient haben soll, für Küche und Hausarbeit werden sofort gesucht. Näheres Sirchstraße 63 im 3. Stock.

Dienstmädchen,

braves, fleißiges, gesucht: Kriegstraße 125 im 3. Stock.

Mädchen gesucht

per sofort für Hausarbeit: Kaiserstraße 221, eine Treppe hoch.

Kindermädchen,

ein tüchtiges, welches Liebe zu Kindern hat, wird gegen gute Bezahlung per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

Zur Aushilfe gesucht
eventl. dauernd ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näheres Herrenstraße 15 im 2. Stock. 2.2.

Ein Mädchen

für leichtere Arbeiten per sofort gesucht.
Ettlinger & Cie.,
Kronenstraße 32.

2.1. **A m m e,** eine gesunde, kräftige, für sofort gesucht: Müppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Hausbursche.

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann auf'sogleich eintreten: Amalienstraße 37 im Möbeldladen.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann eintreten: Körnerstraße 33.

Ausläufer-Gesuch.

Ein jüngerer Mann, 15—16 Jahre alt, wird per sofort als Ausläufer gesucht.
S. Hofmann, Kaiserstraße 122.

Zum Ausarbeiten

eines Hochzeitskladderadatschs wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht. Offerten unter Nr. 6546 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Für Schneidermeister.

* Ein Westenmacher sucht Beschäftigung außer dem Hause. Offerten unter Nr. 6553 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Waldhornstraße 44 im Hinterhaus, 2 Stock links, sucht eine junge Frau Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch in besseren Wirtschaften spülen.

Verlaufen

brauner, langhaariger Hühnerhund. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohnung: Rieffelsstraße 8 im 1. Stock. 2.1.

Acker

an der Beierthimer Allee zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6506 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Kleineres Grundstück

für M. 7.— pro □ Meter, Karlsruher Gemarkung, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6584 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Zu verkaufen:

größere Kranständer, 2 Weinbutten, Stüge und Trichter. Näheres Durlacherstraße 57 bei Ed. Becker, Küfermeister. *2.1.

* Großer Amerikaner-Ofen, eiserner Füllofen, beide Dauerbrenner, eiserner ovaler Kochofen, großer porzellanener Kachelofen noch zu verkaufen durch W. Weisert, Kaiserstraße 71.

Dienstboten-Bett

ist billigst zu verkaufen: Werderplatz 34, 3. Stock.

Schlafdivan,

modern, 25 M., □ Zusammenlegisch, massiv Buchbaum, 14 M., beide sehr gut erhalten. Näheres Kaiser-Allee 45, 4. Stock.

Ein Britschenwagen,

120 cm lang, 85 cm breit, ist billig wegen Plagemangel zu verkaufen: Amalienstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues rechts.

Obst-Verkauf.

2.1. Eine größere Partie guter, gesunder Mostäpfel und Birnen, ebenso Tafeläpfel sind zu verkaufen.

Freiherl. von Babo'sches Gut Frauenalb.

Zu kaufen gesucht.

*2.1. Rentables, gutgehendes Kolonialwaaren-geschäft mit Flaschenbier nebst rentablem Hause in guter Lage zu kaufen gesucht. Nur rentable Objekte kommen in Betracht. Käufer muß mit Geschäft freistehen. Offerten unter Nr. 6554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht in Buchführung,

Correspondenz, kaufm. Rechnen, Kontorarbeit. Gebiegene kaufmännische Ausbildung in kürzester Zeit durch leicht faßliche Methode. Honorar billigst. Kaufmann Meyer, Ludwig-Wilhelmstr. 3, 3. Stock.

Gentner's
(Thranfett) **Schuhfett**
in roten Dosen mit dem Kaminfeger macht erhält das Leder weich, dicht, dauerhaft.
Gentner's
Wichse
In den meisten Geschäften zu haben
in roten Dosen erzeugt auch auf fettem Leder wieder schönsten Glanz!
Carl Gentner
GÖPPINGEN.

Neuen süßen Oberländer,

prima Qualität,
empfehlen
Restoration Haller,
Wiktoriastraße 7.

Süßen Apfelmooft

empfehlen

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ecke Leopold- und Soffienstraße.

I^a Mostäpfel,

in einigen Tagen eintreffend, empfiehlt billigst

W. F. Pfeiffer,
Augartenstraße 62.

3 Obstpressen stehen zur Verfügung.

Jos. Mebss,
Erbd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Sadeinrichtungen,
Saubelchneer,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Soffienstr. 65.

Tuberkelbazillen in Butter

sind häufig nachgewiesen. Wer sich schützen will, verwende Palmis, das reine appetitliche Pflanzenfett zum Kochen und Braten. Dabei spart er 50 Prozent gegenüber der Verwendung von Butter, und alle Spoisen sind leichter verdaulich. Palmis bräunt. Zu kaufen beim Materialisten das Pfund 65 Pfg. Man nehme stets ein Viertel weniger und beachte die Gebrauchsvorschriften.

Der Kurort Walzenhausen

(Kt. Appenzell)

Nr. 254 der „Europäischen Wanderbilder“
von J. J. Arbenz.

Mit 12 Illustrationen von J. Weber und einer Karte.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.
Preis 50 Pfg.

Geldsorten vom 6. Oktober 1900.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.80	16.25
„ in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.62	9.57
do. al maroo	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.42	20.38
Gold al maroo p. Kilo ..	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „ ..	2804.—	—
Hochh. Silber ..	89.60	87.60
Holl. Silber fl. 100 ..	—	—
Oesterr. Silber fl. 100 ..	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male

wiederholt: **Der Jugendhof.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnel. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 11. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammerano von Heinrich Proch. Musik von Josef Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 12. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Samstag den 13. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jugend von heute.** Eine deutsche Komödie in 4 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 9. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die Rosenthalerin.** Oper in 3 Akten von Anton Rückauf. Text von Fritz Lemmermeyer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Verkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingang (nicht Briefmarken) an die Verkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 1. Vorstellung außer Abonnement am Sonntag den 21. Oktober, „Tannhäuser“ in 3 Akten von Richard Wagner, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes am Montag den 15. Oktober und zwar für Abth. A von 11—12 Uhr Vorm., für Abth. B von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für Abth. C von 1/2 1—1 Uhr Nachm.; der allgemeine Vorverkauf von Dienstag den 16. Oktober an zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte in den oben angegebenen Kassenstunden der Verkaufsstelle.

Theater in Baden.

Mittwoch den 10. Oktober. 2. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Jugendhof.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnel. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 15. Oktober. 3. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

6. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	758 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	761 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	760 „	Ost	„
7. Okt.				
6 u. Morg.	+ 5	762 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 12	763 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	763 „	Nord	„

IXte Straßburger Pferde-Lotterie.

Ziehung garantiert 12. November 1900.

1000 Gew. i. W. 31,000 Haupt- 10,000, 3000 z.

1 Loos 1 M. 11 Loose 10 M. (Porto u. Liste 25 Pfg. extra)

empfehlen sowie alle genehmigten Loose

J. Stürmer, General-Agent, Straßburg i. G.

In Karlsruhe bei Karl Goetz, E. Dahlemann, B. Jünke, Seb. Münch Nachf. E. Weber.

Wiederverkäufer werden gesucht. 24.1.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Liebesbewegt und schmerz erfüllt geben wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der Gastwirth

Georg Schmitt,

heute Nacht $\frac{3}{4}$ Uhr im Alter von 55 Jahren in dem Herrn sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, von der städt. Friedhofkapelle aus statt.
Trauerhaus: Kaiserstraße 231.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 5. Oktober. Die einigen hier ansässigen Jagdpächtern s. Bt. eingeräumte Vergünstigung, die Verbrauchssteuer für eingebrachtes Wild nicht sofort bei der nächsten Erheberstelle, sondern erst binnen einer dreitägigen Frist entrichten zu müssen, wird im Hinblick auf die verbesserten Einrichtungen zur Zahlung dieser Abgaben nur noch für den Fall aufrecht erhalten, daß die Einbringer des Wildes des Nachts nach 11 Uhr hier ankommen. Im Uebrigen ist der Steuerbetrag sofort bei der nächsten Erheberstelle zu erlegen.

Der Stadtrat stimmt dem vom Großherzoglichen Bezirksamt aufgestellten Entwurf von Vorschriften über bestehende und neu zu errichtende Warenhäuser, ausgebeiherte Ladenlokaltäten und Magazine sowie Geschäfte mit Lagerung leicht brennbarer Waren im Allgemeinen zu mit der Maßgabe, daß in jedem einzelnen Fall nach Anhörung der Ortsbaukommission geprüft werden soll, welche Anordnungen erforderlich sind, und von welchen Forderungen Umgang genommen werden kann.

Die Generalintendant der Großh. Civilliste hat sich bereit erklärt, einen Teil des Gewinnes „am Schalterhaus“ im Hardtwald westlich des Klosterweges in der Verlängerung der Parkstraße der Stadtgemeinde zur Erbauung eines neuen Krankenhauses käuflich zu überlassen. Der Stadtrat dankt für dieses Entgegenkommen, behält sich aber weitere Verhandlungen mit der Generalintendant der Großh. Civilliste bezüglich des Kaufpreises vor, da das fragliche Gelände in seiner gegenwärtigen Gestaltung erst nach Auffüllung und Anlage einer künstlichen Entwässerung, die einen Aufwand von etwa 300 000 Mk. erfordern werden, bebaut werden kann.

Ueber den Antrag des städtischen elektrotechnischen Amtes auf Erwirkung eines Nachtragkredits für die Erstellung des städtischen Elektrizitätswerks im Betrage von 556 684 Mk., der zumeist infolge nachträglich notwendiger technischer Verbesserungen und Erweiterungen der Bauanlage erwächst, soll ein Gutachten des Vorstandes des elektrotechnischen Instituts der technischen Hochschule, Herrn Hofrats Professor Arnold, erhoben werden.

Die Karlsruher Straßenbahngesellschaft teilt mit, daß das Verlegen der Gleise der elektrischen Straßenbahn vor dem Hauptbahnhofe voraussichtlich gegen Anfang Dezember und in der Mollkestraße voraussichtlich gegen Ende Dezember d. Js. beendet sein werde. Der Stadtrat trägt bei dieser Gelegenheit bei der Straßenbahngesellschaft an, zufolge welcher Umstände die Betriebseröffnung auf der Linde Kaiser-Mlee-Schillerstraße-Kübler Krug und Westendstraße-Mollkestraße-Infanteriekaserne noch nicht geschehe bzw. warum der Gleisbau auf letzter Strecke so erheblich verzögert werde.

Mit der im Dezember d. Js. vorzunehmenden Volkszählung soll vorbehaltlich der Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern eine Wohnungsaufnahme verbunden werden, durch welche eine genaue Kenntnis der hiesigen Wohnungsverhältnisse (Zahl, Größe, Lage, Preise etc. der Wohnungen) erlangt wird.

An sämtliche Ladeninhaber hiesiger Stadt sollen Fragebogen zur Aeußerung darüber zugesandt werden, ob sie einer Regelung der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe dahin zustimmen, daß abgesehen von den für einzelne Geschäftszweige beizubehaltenden Ausnahmen — die Handlungsgehilfen Sonntags nur von 8—9 Uhr und 11—1 Uhr vormittags beschäftigt und in Folge davon auch die Läden nur während dieser Zeit offen gehalten werden dürfen.

Die Vermietung des Stadtgartenstheaters für die Sommersaison 1901 (Juli und August) soll ausgeschrieben werden.

Bezüglich der Anstellung von Beamten und Bediensteten für das städtische Elektrizitätswerk — 1 Maschinenmeister, 2 Maschinisten, 1 Hilfsmaschinist, 2 Dynamowärter, 2 Schalttafelwärter, 3 Heizer, 1 Hilfsheizer, 1 Obermonteur, 1 Monteur als Kabelhelfer, 1 Monteur für Hausinstallationen — ergibt öffentliches Ausschreiben.

Die Stelle eines II. Installationsmeisters bei den städtischen Gas- und Wasserwerken wird unter den Angestellten dieser Werke ausgeschrieben.

Die Kosten für einen dem Wasenmeister zu beschaffenden neuen Wagen zum Transport der Tiercadaver im Betrag von 400 Mk. werden im Entwurfe des nächstjährigen Gemeindevoranschlags vorgesehen.

Behufs Neuerrichtung der Gruftenhalle des neuen Friedhofes sollen zunächst probeweise im Gefeld zwischen den vortretenden Pfeilern die verwitterten Backsteine durch gutes wetterbeständiges Material ersetzt und die Fassadenflächen mit Kesslerschem Firnis mehrmals bestrichen werden. Der hierfür erforderliche Aufwand mit 350 Mk. wird in den Entwurf des 1901er Gemeindevoranschlags aufgenommen.

Der Platz zur Ausstellung eines Wirtschaftszettes auf dem Messplatz während der diesjährigen Spätjahrmesse wird an Wit Heinrich Rein hier auf Grund seines in öffentlicher Versteigerung eingelegten Höchstgebots von 1000 Mk. (Frühjahr 1900 1210 Mk., Spätjahr 1899 820 Mk.) vermietet.

Der Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden werden zur Ausschmückung des Museumsaalens anlässlich des daselbst auf den 18. ds. Mts. zur Feier der Einweihung des neuen Reichspostgebäudes in Aussicht genommenen Festmahls Pflanzen aus dem Stadtgarten leihweise überlassen.

Der Stadtrat stellt dem Herrn Professor Dr. v. Döschhäuser hier den großen Rathausaal am 28. d. M., Vormittags 11 Uhr zur Abhaltung eines Vortrags über den italienischen Maler Botticelli und dessen Werke unentgeltlich zur Verfügung.

Dem Verband der freien Vereinigung badischer Orts-, Betriebs- und Innungs-Krankenkassen wird der kleine Festhalleaal am 28. ds. Mts. zur öffentlichen Generalversammlung unentgeltlich eingeräumt. Die Teilnehmer an der Versammlung

erhalten an genanntem Tage zudem freien Eintritt in den Stadtgarten.

Das Gesuch des Brauereibesizers Fr. Höpfer hier um Ausdehnung der Erlöschungsfrist für die Konzession zum Betriebe der neu errichteten Gastwirtschaft an der Honsellstraße bis 1. Mai 1901 wird Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Die im Bärenzwinger des Stadtgartens vorhandenen drei jungen Bären werden wegen Platzmangels an einen Menageriebesitzer veräußert.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung der durch die Verlegung der städtischen Kabel aufgedrohenen Schwege werden an die Firma L. Reiff, August Herling, Martenstein & Jossaux, Th. & O. Hessig, Wolf & Heinz und Karl Dode & Co. vergeben.

Die Herstellung von Cementbelag auf verschiedenen Schwegen wird den Firmen Karl Bechmann und Martenstein & Jossaux übertragen.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Stadtverordneten Professor L. Müller hier für ein Exemplar seines dem städtischen Archive zugewendeten II. Bandes der badischen Landtagsgeschichte.

Im städtischen Krankenhaus betrug im Monat September der höchste Krankenstand (am 3.) 209 Personen, der niederste (am 17.) 184, der Zugang 199, der Abgang 208, der Stand am 30. 194 Personen.

Zum Vollzuge kommen 9 vfanbgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 27 Einnahme- und 389 Ausgabebefehle.

Genehmigt werden 10 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 47 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 463 806 Mk.

Tagesordnung des Schwurgerichts für das IV. Quartal 1900.

- Dienstag den 9. Oktober 1900, Vormittags 9 Uhr:**
1. Johann Kiegl von Schweigern, wegen Meineids.
- Dienstag den 9. Oktober 1900, Vormittags 11 Uhr:**
2. Anna Niklaus von Ehreshelm, wegen Kindes-tötung.
- Dienstag den 9. Oktober 1900, Nachmittags 4 Uhr:**
3. Wilhelm Karl Bruch von Wallerheim, wegen Urkundenfälschung.
- Mittwoch den 10. Oktober 1900, Vorm. 9 Uhr:**
4. Wilhelm Kunze von Detighelm und Karl Wischhoff von Kieselbronn, wegen Verbrechens gegen §. 177 St.G.B.
- Mittwoch den 10. Oktober 1900, Vorm. $\frac{1}{2}$ 12 Uhr:**
5. Karl Sent von Eßenz, wegen Unterschlagung im Amte.
- Mittwoch den 10. Oktober 1900, Nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr:**
6. Hermann Wittwer von Pforzheim, wegen Meineids.